

## Arolsen

**Friedrich Levell**, geb. Levie<sup>1</sup>

geb. 6.11.1878 in Arolsen oder Kassel<sup>2</sup>

gest. 1940 im KZ Dachau<sup>3</sup> oder am 26.5.1940 in Sachsenhausen<sup>4</sup>

**Eltern:**

Albert Levie und

Jenny, geb. Wuerzburger

**Ehefrau:**

Emmy Levell (“Arier”)<sup>5</sup>

Nach der Eheschließung nahm er den Familiennamen seiner „arischen“ Ehefrau an. Er lebte in den 30er Jahren in Hannover, Geibelstraße 20.

Seit 1939 war er Insasse des Polizeigefängnisses Kasperfeldstraße 5 in Frankfurt; dann kam er ins KZ Dachau. Die Urne mit der Asche des Toten kam am 29. Mai 1940 von Fürstenberg in Mecklenburg.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Winkelmann, S. 74

<sup>2</sup> Winkelmann meint, Levell sei in Arolsen geboren; nach den bei Yad Vashem genannten Quellen geht man von dem Geburtsort Kassel aus; in einem Gedenkblatt für Yad Vashem heißt es Kassel oder Arolsen.

<sup>3</sup> Yad Vashem. The Central Database of Shoah Victim’s Names; dort zitiert nach einem Gedenkblatt, das die Nichte Elisabeth Alsberg ausgefüllt hat, in dem sie allerdings nicht Dachau als Todesort, sondern als Aufenthaltsort genannt hat.

<sup>4</sup> Yad Vashem. The Central Database of Shoah Victim’s Names; dort zitiert nach Gedenkbuch - Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, Bundesarchiv (German National Archives), Koblenz 1986; als Todesort ist bei Yad Vashem Sachsenhausen in Hessen-Nassau genannt. Winkelmann bestätigt diese Version mit Bezug auf das erwähnte Gedenkbuch (S. 335); gemeint ist aber mit Sicherheit das Konzentrationslager Sachsenhausen bei Berlin.

<sup>5</sup> Diese Formulierung stammt aus dem Gedenkblatt Elisabeth Alsbergs.

<sup>6</sup> Diese detaillierten Angaben machte die Nichte Elisabeth Alsberg für Yad Vashem. In ihrem „Gedenkblatt“ heißt es nicht, dass er in Dachau gestorben ist, sondern dass er vom Frankfurter Gefängnis aus zunächst nach Dachau kam. Wenn die Urne mit der Asche des toten Fritz Levell von Mecklenburg kam, spricht vieles dafür, dass Levell im KZ Sachsenhausen bei Berlin gestorben ist. – Ob Elisabeth Alsberg mit der Arolser Familie Alsberg verwandt ist, ist unbekannt.